

Amelia Earhart Clubpreis 2021



Preisverleihung 18.10.2021

Preisträgerin M.Sc. Maren Hülsmann,

Doktorandin an der Bundeswehr-Universität München,

Jahrgang 1992

Laudatorin: Alexandra Wander

Sehr geehrte Gäste, liebe ZONTIANS,

Sie werden mir zustimmen, dass Mathematik in unserer Gesellschaft immer noch als männliche Kunst wahrgenommen wird. Und obwohl es viele Projekte gibt, die Mädchen und Frauen für die sogenannten MINT-Fächer begeistern wollen, so fehlt es doch oft an den weiblichen Vorbildern.

Umso mehr freue ich mich, Ihnen heute **Maren Hülsmann** vorstellen zu dürfen. Sie ist unsere Amelia Earhart Preisträgerin 2021 und ein solches Rollenvorbild.

Nach ihrem Abitur entschied sich Maren zu einem Studium der Techno-Mathematik an der Universität Bremen, welche diesen selbst beschreibt als „interdisziplinäre, praxisbezogene Mathematikausbildung, bei der die mathematische Modellierung technisch-naturwissenschaftlicher Probleme im Mittelpunkt steht.“ 2014 schloss sie ihr Studium mit dem Bachelor of Science erfolgreich ab.

Doch damit nicht genug, sie schloss ein Masterstudium in der Techno-Mathematik mit Schwerpunkt Optimierung und Kontrolltheorie an und befasste sich in ihrer Masterarbeit mit der „Uncertainty Dispersion Analysis and Optimal Control Theory of Atmospheric Re-entry“. In anderen Worten, sie hat den kontrolltheoretischen Aspekt einer der kritischsten Missionsphasen eines Raumfahrzeugs beleuchtet, nämlich den erfolgreichen Wiedereintritt aus dem Weltraum in die Erd- oder die Marsatmosphäre. Diese herausragende Masterarbeit brachte Maren 2017 nicht nur ihren Abschluss als Master of Science, sondern wurde mit nicht weniger als zwei (!) Preisen ausgezeichnet – mit dem Preis der Fakultät

Amelia Earhart Clubpreis 2021



Techno-Mathematik der Universität Bremen, und auch mit dem ZARM Förderpreis.

Stets hat sich Maren studienbegleitend in der Raumfahrt engagiert – als Betreuerin im DLR School Lab brachte sie Schülerinnen und Schülern raumfahrttechnische Themen in Experimenten nahe; als Teamleiterin entwickelte sie mit einer Studentengruppe ein eigenes Experiment zum Demonstrationsflug auf einer Höhenforschungsrakete.

Während ihrer Anstellung im Satellitenbetriebszentrum des DLR schaffte sie, sich in die neue Thematik der Flugdynamik einzuarbeiten, eine innovative Orbitkontrolltheorie für Satelliten zur Kollisionsvermeidung zu berechnen, diese experimentell nachzuweisen und darüber zu veröffentlichen – und das in weniger als zwei Jahren, eine beachtliche Leistung!

Seit 2019 arbeitet Maren nun am Institut für Raumfahrttechnik und Weltraumnutzung an ihrer Doktorarbeit, um den Satellitenbetrieb mithilfe künstlicher Intelligenz sicherer zu machen.

So möchte ich Maren Hülsmann zusammenfassend beschreiben als studierte Techno-Mathematikerin, die mit großer Kompetenz und mit Leidenschaft für die Raumfahrt ihre wissenschaftlichen Theorien für den technischen Fortschritt auch in die Praxis umzusetzen vermag.

Liebe Maren,

wir freuen uns sehr, dass wir dich heute mit unserem Amelia Earhart Preis auszeichnen dürfen – dazu unseren herzlichsten Glückwunsch!

Für Deine weitere Forschungsarbeit und natürlich die Bewerbung um das internationale Amelia Earhart Fellowship drücken wir vom ZONTA Club München 1 fest die Daumen und wünschen weiterhin viel Erfolg!

Alexandra Wander.